Künstliche Intelligenz

Übungsblatt #4
Planen
Version 1.3

Prof. Dr. J. Fürnkranz, Dr. G. Grieser

Aufgabe 4.1

Wir betrachten wieder eine Situation aus der Blocksworld:



beschrieben durch die Ausgangssituation:

und die Zielbeschreibung

Gegeben seien die folgenden Aktionen aus der Vorlesung:

action:	unstack(X,Y)		action:	stack(X,Y)	
	preconditions:	handempty,		preconditions:	holding(X),
		block(X),			block(X),
		block(Y),			block(Y),
		clear(X),			clear(Y)
		on(X,Y)		add:	handempty
	add:	holding(X)			clear(X),
		clear(Y)			on(X,Y)
	delete:	handempty,		delete:	holding(X),
		clear(X),			clear(Y)
		on(X,Y)			

action: putdown(X) action: pickup(X)

clear(X), clear(X), on(X,table) on(X,table) holding(X) add: holding(X)

delete: handempty,

clear(X),
on(X,table)

Erzeugen sie einen Plan mittels *Partial Order Planning*. Wenn Sie diesen Plan ausführen wollen, welche Möglichkeiten der Abarbeitung gibt es?

Lösungsvorschlag:

siehe Folienpräsentation

delete:

Aufgabe 4.2

Rechnen Sie das *Flat-Tire*-Beispiel aus der Vorlesung nach, allerdings nun für das Ziel at (spare, axle), at (flat, ground).

a) Erzeugen Sie den Graphen Schritt für Schritt. Geben Sie die komplette Menge der *Mutual Exclusions* an und erklären Sie jeweils, warum dieser gegenseitige Ausschluß besteht.

Lösungsvorschlag:

Zur Erinnerung, wir haben folgende Aktionen:

action: remove(spare,trunk)

preconditions: at(spare,trunk) add: at(spare,ground) delete: at(spare,trunk)

action: remove(flat,axle)

preconditions: at(flat,axle) add: at(flat,ground) delete: at(flat,axle)

action: puton(spare,axle)

preconditions: at(spare,ground),

 \neg at(flat,axle)

add: at(spare,axle) delete: at(spare,ground)

action: leaveovernight

preconditions:

add:

delete: at(spare,ground),

at(spare,axle), at(spare,trunk), at(flat,ground), at(flat,axle)

Wir beginnen mit dem Level S_0 .

Die Beschreibung des Anfangsszustandes ist:

```
at(flat,axle), at(spare,trunk).
```

Aufgrund der Annahme der abgeschlossenen Welt impliziert dies, daß auch die folgenden logischen Fakten wahr sind:

```
¬at(spare, axle), ¬at(spare, ground), ¬at(flat, ground).
```

Diese 5 Fakten sind im Level 0 möglich. Als nächstes überlegen wir, welche Aktionen mit den möglichen Fakten möglich sind, nämlich: remove (flat, trunk), remove (flat, axle) und leaveovernight. Außerdem ist für jeden Fakt die Persistenzaktion möglich.

Nach der Ausführung der einzelnen Aktionen sind folgende Fakten möglich:

Vorbedingungen		Aktion	Nachbedingungen
at(spare,trunk)	1	remove(spare,trunk)	at(spare,ground),
			¬at(spare,trunk)
at(flat,axle)	2	remove(flat,axle)	at(flat,ground),
			¬at(flat,axle)
	3	leaveovernight	\neg at(spare, ground),
			\neg at(spare,axle),
			\neg at(spare,trunk),
			\neg at(flat,ground),
			¬at(flat,axle)
at(flat,axle)	4	nop_1	at(flat,axle)
at(spare,trunk)	5	nop_2	at(spare,trunk)
¬at(spare,axle)	6	nop_3	¬at(spare,axle)
¬at(spare,ground)	7	nop_4	¬at(spare,ground)
¬at(flat,ground)	8	nop_5	¬at(flat,ground)

Diese Aktionen schließen sich nun wie folgt gegenseitig aus:

- remove (spare, trunk) und leaveovernight:
 - *Inconsistency* bzgl. at (spare, ground)
 - *Interference* bzgl. at (spare, trunk)
- remove (spare, trunk) und nop₂:
 - *Inconsistency* bzgl. at (spare, trunk)
 - *Interference* bzgl. at (spare, trunk)
- remove(spare, trunk) und nop₄:
 - *Inconsistency* bzgl. at (spare, ground)
 - *Interference* bzgl. at (spare, ground)
- remove(flat,axle) und leaveovernight:

- *Inconsistency* bzgl. at (flat, ground)
- *Interference* bzgl. at (flat, axle)
- remove (flat, axle) und nop1:
 - *Inconsistency* bzgl. at (flat, axle)
 - Interference bzgl. at (flat, axle)
- remove (flat, axle) und nop₅:
 - *Inconsistency* bzgl. at (flat, ground)
 - *Interference* bzgl. at (flat, ground)
- leaveovernight und nop₁:
 - Inconsistency bzgl. at (flat, axle)
 - Interference bzgl. at (flat, axle)
- leaveovernight und nop₂:
 - *Inconsistency* bzgl. at (spare, trunk)
 - *Interference* bzgl. at (spare, trunk)

Aktionen	1	2	3	4	5	6	7
1	/	/	/	/	/	/	/
2		/	/	/	/	/	/
3	X	X	/	/	/	/	/
4		X	X	/	/	/	/
5	X		X		/	/	/
6						/	/
7	X						/
8		X					

Damit ergeben sich folgende Mutual Exclusions:

Die Menge aller Fakten, die sich durch die obigen Aktionen ergeben können, bilden das nächste Level S_1 :

```
    at(spare,trunk), 2. ¬at(spare,trunk),
    at(flat,axle), 4. ¬at(flat,axle),
    ¬at(spare,axle),
    at(flat,ground), 7. ¬at(flat,ground)
    at(spare,ground), 9. ¬at(spare,ground)
```

Diese Fakten sind *mutual exclusive*, falls das eine die Negation des anderen ist oder falls jedes paar von Aktionen, das zu diesem Fakt führt, *mutual exclusive* ist. Im einzelnen ist dies hier:

Fakten	1	2	3	4	5	6	7	8
1	/	/	/	/	/	/	/	/
2	N	/	/	/	/	/	/	/
3			/	/	/	/	/	/
4			N	/	/	/	/	/
5					/	/	/	/
6			X			/	/	/
7						N	/	/
8	X							/
9								N

Zur Erläuterung:

- N: Diese folgenden Fakten sind mutual exclusive, weil sie Negationen voneinander sind
- at (spare, trunk) kann nur durch Aktion 5 erreicht werden. Aktion 5 ist mutex mit Aktion 1 und 3. Das heißt, wir müssen nur die Effekte von 1 und 3 mit at (spare, trunk) auf mutex testen:
 - at (spare, ground) ist nur durch Aktion 1 erreichbar. Da Aktionen 1 und 5 mutex sind, sind es auch die Fakten at (spare, trunk) und at (spare, ground).
 - ¬at (spare, ground) ist erreichbar durch die Aktionen 3 und 7. Da Aktion 5 und 7 nicht mutex sind, gibt es ein paar von Aktionen, so daß parallel at (spare, trunk) und ¬at (spare, ground) erreicht werden können, deshalb sind die Fakten 1 und 9 nicht mutex.
 - usw.

Abschließend wird getestet, ob unsere Zielfakten komplett und nicht-mutex in S_1 enthalten sind. Dies ist nicht der Fall, deshalb muß eine weitere Ebene aufgebaut werden.

Nun wird wiederum berechnet, welche Aktionen aus dem Level S_1 möglich sind, die wiederum zu folgenden Fakten führen:

Vorbedingungen		Aktion	Nachbedingungen
at(spare,trunk)	9	remove(spare,trunk)	at(spare,ground),
			¬at(spare,trunk)
at(flat,axle)	10	remove(flat,axle)	at(flat,ground),
			¬at(flat,axle)
	11	leaveovernight	¬at(spare,ground),
			\neg at(spare,axle),
			\neg at(spare,trunk),
			\neg at(flat,ground),
			\neg at(flat,axle)
at(spare,ground),	12	<pre>puton(spare,axle)</pre>	at(spare,axle),
¬at(flat,axle)			¬at(spare,ground)
at(spare,trunk)	13	nop_6	at(spare,trunk)
¬at(spare,trunk)	14	nop ₇	¬at(spare,trunk)
at(flat,axle)	15	nop ₈	at(flat,axle)
¬at(flat,axle)	16	nop_9	¬at(flat,axle)
¬at(spare,axle)	17	nop ₁₀	¬at(spare,axle)
at(flat,ground)	18	nop ₁₁	at(flat,ground)
¬at(flat,ground)	19	nop ₁₂	¬at(flat,ground)
at (spare, ground)	20	nop ₁₃	at(spare,ground)
¬at(spare,ground)	21	nop ₁₄	¬at(spare,ground)

Damit ergeben sich folgende Mutual Exclusions:

Aktionen	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11	X	X	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
12	X	X	X	/	/	/	/	/	/	/	/	/
13	X		X		/	/	/	/	/	/	/	/
14	X				X	/	/	/	/	/	/	/
15		X	X	X			/	/	/	/	/	/
16	X	X					X	/	/	/	/	/
17				X					/	/	/	/
18			X							/	/	/
19		X								X	/	/
20	X		X	X								/
21	X			X								X

Anmerkung: Hier kommen jetzt zum ersten Mal Competing Needs ins Spiel. Da beispielsweise die Vorbedingung at (spare, trunk) mutex zu at (spare, ground) ist, haben die Aktionen remove (spare, trunk) und puton (spare, axle) competing needs.

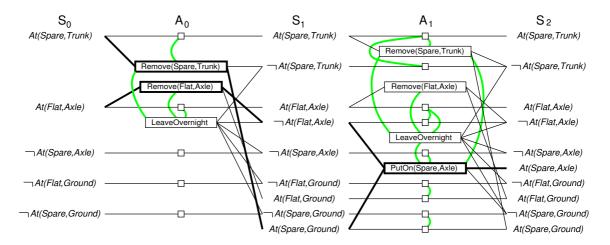
Die Menge aller Fakten, die sich durch die obigen Aktionen ergeben können, bilden das nächste Level S_2 :

```
10. at(spare,trunk), 11. ¬at(spare,trunk),
    12. at(flat,axle), 13. ¬at(flat,axle),
    14. at(spare,axle), 15. ¬at(spare,axle),
    16. at(flat,ground), 17. ¬at(flat,ground)
18. at(spare,ground), 19. ¬at(spare,ground)
```

Als nächstes wird wieder propagiert, welche dieser Fakten mutex sind:

Fakten	10	11	12	13	14	15	16	17	18
10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11	N	/	/	/	/	/	/	/	/
12			/	/	/	/	/	/	/
13			N	/	/	/	/	/	/
14			X		/	/	/	/	/
15					N	/	/	/	/
16							/	/	/
17							N	/	/
18					X				/
19									N

Abschließend wird wieder getestet, ob unsere Zielfakten komplett und nicht-mutex in S_2 enthalten sind. Beides ist nun der Fall. Damit ist der Aufbau des Graphen (zunächst) abgeschlossen und wir erhalten das Bild aus Russel/Norvig:



b) Wie viele Level müssen Sie erzeugen?

Lösungsvorschlag:

Zunächst 2, da unsere Zielfakten komplett und nicht-mutex in S_2 enthalten sind. Da wir außerdem im der nächsten Teilaufgabe tatsächlich einen Plan finden, bleibt es bei den 2 Leveln.

c) Erzeugen Sie aus Graphen einen Plan.

Lösungsvorschlag:

Der Graph wird nun zur Rückwärtssuche des Plans benutzt.

at (spare, axle) kann nur mittels Aktion 12 erreicht werden, at (flat, ground) mittels Aktionen 10 und 18. Damit sind zunächst überhaupt nur zwei partielle Pläne möglich:

- puton(spare, axle) parallel zu remove(flat, axle)
 - Die Aktionen 12 und 10 sind jedoch mutex, deshalb kommt dieser Plan nicht in Frage.
- puton (spare, axle) parallel zu nop₁₁
 - Die Aktionen 12 und 18 sind nicht mutex, deshalb kann die Suche hier weitergehen.
 - Als neue Teilzeile ergeben sich jetzt die Vorbedingungen der beiden Aktionen,
 d.h. 8. at (spare, ground), 4. ¬at (flat, axle), 6. at (flat, ground)
 - Alle diese Literale (4, 6, 8) sind paarweise nicht mutex, d.h. die Suche kann fortgesetzt werden.
 - at (spare, ground) kann nur mittels Aktion 1, at (flat, ground) nur mittels Aktion 2 und ¬at (flat, axle) mittels der Aktionen 2 und 3 erzeugt werden. Damit kommen wieder überhaupt nur 2 Teilpläne in Frage:
 - * remove(spare, trunk) parallel zu remove(flat, axle) parallel zu leaveovernight
 - · Da die Aktionen 2 und 3 mutex sind, kommt dieser Plan nicht in Frage.
 - * remove(spare, trunk) parallel zu remove(flat, axle)

- · Die Aktionen 1 und 2 sind nicht mutex sind, damit ist dieser Teilplan möglich.
- \cdot Wir sind nun in Level S_0 angekommen und haben somit einen Plan gefunden

Der gefundene Plan lautet: remove (spare, trunk) parallel zu remove (flat, axle) gefolgt von puton (spare, axle).